[s.n.]

Autor(en): **Löffler, Reinhold**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

Sie: «Du wirst immer dicker. Wie kommt das?»
Er: «Ich nehme zu!»

Auf der Strasse wird beinahe ein Mann angefahren. Brüllt der Autofahrer: «Nächstes Mal passen Sie besser auf!»
Erschrocken fragt der Mann: «Kommen Sie etwa zurück?»

«He, was macht Ihre Hand in meinem Jackett?»
«Entschuldigung, ich suche nur Feuer.»
«Warum fragen Sie denn nicht?»
«Ich bin so schüchtern.»

«Dieses Spielzeug», erklärt der Verkäufer, «bereitet Ihr Kind auf den Ernst des Lebens vor. Wie man es auch zusammensetzt – es ist immer falsch.»

«Krimis lese ich immer von hinten.»
«Ach ...?»
«Ja, ich bin so gespannt, wie alles angefangen hat!»

Der Rekrut fragt seinen Feldweibel: «Stimmt es eigentlich, dass die Armee gleichgültig macht?»
«Das weiss ich nicht, es ist mir auch völlig egal!»

«Hast du wieder mal etwas von Franz gehört?»
«Ja, der verdient jetzt zwanzigtausend Franken netto im Monat. Fünftausend legt er davon auf ein Sparbuch.»
«Für sein Alter?»
«Nein, für seinen Anwalt, falls man ihn mal erwischen sollte!»

«Diesen Walzer könnte ich bis morgen mit Ihnen tanzen!»
«Ja?»
«Ja, vielleicht hätten Sie ihn dann gelernt!»

Sagt der Vater nach dem Besuch des Verehrers seiner Tochter: «Das Essen lobt er, den Wein lobt er, die Wohnung lobt er, die Zigarren lobt er – nur verloben tut er sich nicht!»

Im Zürcher Zoo fragt Thomas seinen Vater: «Du, Papi, wenn jetzt der Tiger aus dem Käfig ausbricht, mit welchem Tram muss ich dann nach Hause fahren?»

Meint der neue Bademeister: «Freundliche Leute hier. Schon drei Badegäste haben mir heute aus dem Wasser wie verrückt zugewinkt!»

Ein Angler zum anderen: «Jetzt weiss ich auch, warum die Fische nicht beissen, diese Würmer schmecken ja wirklich scheusslich!»

Im Bergdorf läuten die Glokken. Fragt ein Feriengast: «Warum läuten denn die Glocken?»
Der Einheimische blickt ihn eine Sekunde lang an und meint: «Weil unten einer dran zieht!»

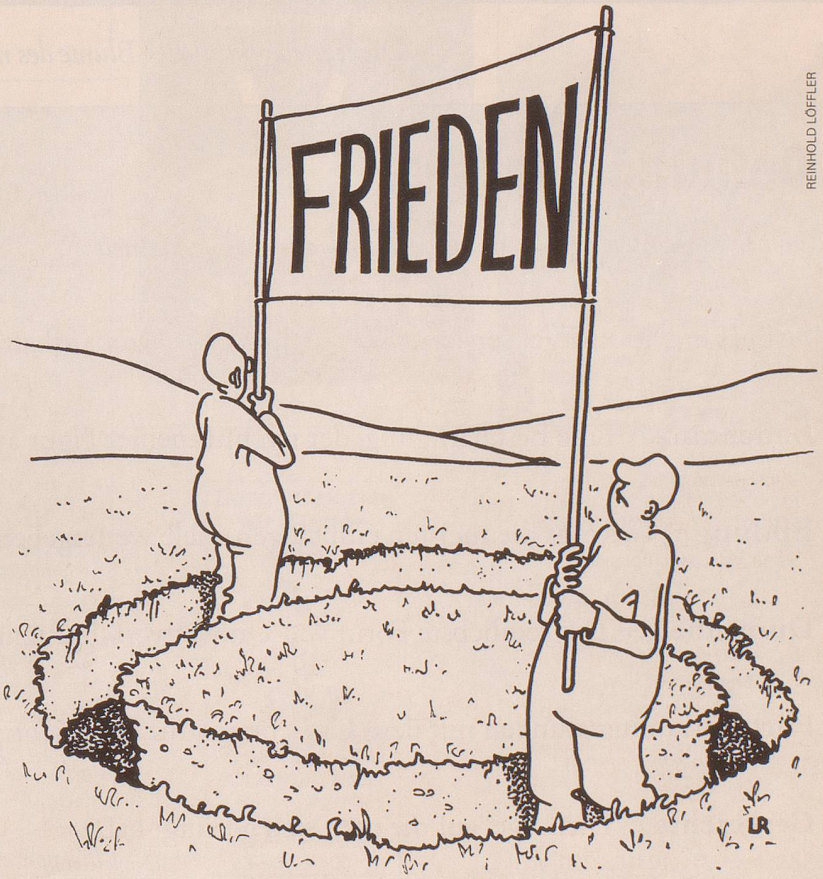
«Kannst du mir 500 Franken bis zum Zahltag leihen?»
«Was verstehst du unter Zahltag?»
«Den Tag, an dem ich zahle!»

Er bekommt zum Geburtstag von seiner Frau ein kleines Fläschchen gegen Haarausfall: «Aber Liebling», sagt er erstaunt, «ich habe doch gar keinen Haarausfall!»
«Du nicht – aber deine Sekretärin!»

Sie klettert zu ihm ins Bett und seufzt: «Eigentlich hat's mir der Doktor verboten.»
«Bist du denn krank?»
«Nein, aber mit dem Doktor verheiratet!»

«Onkel Fritz hat gesagt, wenn er tot sei, könnten wir es uns bequem machen.»
«Wieviel hat er euch denn vererbt?»
«Nur sein Sofa.»

Und übrigens ...
... wird bei Partys meist zwei Unsitten gehuldigt: Es wird zuviel mit vollem Mund und leerem Kopf gesprochen.



REINHOLD LÖFFLER